



Behandlungsspektrum

Unser Spektrum umfasst das gesamte Gebiet der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Dazu gehören unter anderem:

- Ängste, Phobien
- Soziale Schwierigkeiten (einschließlich Mutismus)
- Emotionale Störungen im Kindesalter (z. B. Trennungsangst, Geschwisterrivalität)
- Aufmerksamkeitsstörungen, ADS, ADHS
- Aggressives, dissoziales und oppositionelles Verhalten
- Entwicklungsstörungen, Autismus
- Belastungsstörungen, Traumafolgestörungen
- Bindungsstörungen
- Depressivität
- Einkoten und Einnässen
- Essstörungen
- Psychosomatische Störungen (zum Beispiel Schmerzen)
- Lern-, Leistungs-, Teilleistungsstörungen
- Schulvermeidung oder -angst
- Selbstverletzendes Verhalten
- Tic-Störungen und Zwänge
- Schlafstörungen

Kontakt

Evangelisches Klinikum Bethel
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie
Haus Mosesberg
Remterweg 13a
33617 Bielefeld

Chefarzt
Prof. Dr. med. Michael Siniatchkin
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
michael.siniatchkin@evkb.de

Chefarztsekretariat
Monika Nagy
Tel: 0521 | 772 - 7 69 67
monika.nagy@evkb.de

Anmeldung

Tel: 0521 | 772 - 7 69 31 / 7 69 30
Fax: 0521 | 772 - 7 69 16
kjp-anmeldung@evkb.de

evkb.de/kinderpsychiatrie



**ANGEBOTE
FÜR PATIENTEN UND ELTERN**



*Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Eltern,*

bei psychischen Problemen oder Verhaltensauffälligkeiten mit verschiedenen Ursachen, schulischen und familiären Schwierigkeiten, akuten seelischen Nöten sowie psychischen und emotionalen Belastungen bieten wir in unserer Klinik umfassende psychologische und psychiatrische Diagnostik, persönliche Beratung bezüglich Therapiemöglichkeiten sowie eine individualisierte Behandlung. Die Therapie ist durch psychologische, ärztliche sowie fachtherapeutische Ansätze multimodal gestaltet und hat das Ziel, Hilfen in allen Lebensbereichen der Patienten zu bieten.

Unser Leitbild:

» *Wir kümmern uns
um eine glückliche Zukunft*

Das bedeutet, dass wir aktiv helfen, den Alltag effektiv und zufriedenstellend zu bewältigen, Entwicklungsaufgaben zu lösen, psychisches Leid zu lindern und eigene Perspektive im Leben, in Schule und Beruf zu erarbeiten.

Unsere Arbeit prägen folgende Prinzipien:

- Positives humanistisches Menschenbild
- Professionelles Engagement
- Orientierung an persönlichen, familiären und gesellschaftlichen Ressourcen, Stärken und individuelle Widerstandsfähigkeit
- Gegenseitigkeit als Leitprinzip
- Zielorientierung
- Einheit der Tradition und Innovation

Struktur der Klinik

Die Klinik bietet 27 stationäre und 16 tagesklinische Behandlungsplätze sowie eine Sprechstunde zur ambulanten Behandlung. Die Stationen versorgen Kinder (9 Betten), Jugendliche (10 Betten) und Patienten mit akuten Krisen sowie mit einem intensiven Behandlungsbedarf (8 Betten). Die Patientenversorgung findet in enger Zusammenarbeit mit den anderen Kliniken des Kinderzentrums sowie der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im EvKB statt.

Die Klinik behandelt Kinder und Jugendliche bis einschließlich dem 18. Lebensjahr. Dafür hat sie den Versorgungsauftrag für das Stadtgebiet Bielefeld erhalten.

Unser Diagnostik- und Therapieangebot

Durch unser multiprofessionelles Team mit Ärzten, Psychologen, Sozialpädagogen, Gesundheits- und Krankenpflegern, Ergo-, Kunst-, und Musiktherapeuten, Lehrern und Erziehern, Sozialarbeitern und Arzthelfern bieten wir umfassende kinder- und jugendpsychiatrische Diagnostik und folgende Therapiemöglichkeiten an:

- Stationäre Verhaltenstherapie einschließlich altersangemessener, individueller psychotherapeutischer Einzelgespräche
- Elternberatung und Elternt raining, systemische Familientherapie
- Differenzierte medikamentöse Therapie (wenn erforderlich)
- EMDR
- Gruppentherapie zur Verbesserung der sozialen Kompetenzen und Abbau aggressiver Verhaltensweisen
- Elemente der Dialektisch-Behavioralen Therapie (DBT-A)
- Gruppentherapien zu spezifischen Themen (Angst, Depression usw.)
- Ergotherapie
- Musiktherapie
- Kunsttherapie
- Sport, Physiotherapie und Mototherapie
- Spieltherapie
- Soziotherapie und Sozialarbeit
- Ernährungsberatung, Kochgruppe
- Entspannungsverfahren
- Konzentrations- und Wahrnehmungstraining
- Bio- und Neurofeedback
- Aufbau von Zukunftsperspektiven (Schaffung der Voraussetzungen für eine längerfristige Psychotherapie, schulische Perspektiven, ggf. Einleitung geeigneter Maßnahmen der Jugendhilfe). Die Kinder und Jugendlichen werden durch die klinikinterne Schule individuell beschult. Wenn möglich können sie im Verlauf auch ihre Heimatschule besuchen.